

Umbau Pfadiheim Choller, Zug



Aktuelle Situation

Das Pfadiheim Choller in Zug liegt an der Sagistrasse zwischen Galvanik und Sägerei in der Chollermühli in Zug. Das Pfadiheim ist im Sommerhalbjahr öffentlich mietbar und genießt ein reges Interesse unter der Zuger Bevölkerung.

Das Haus wurde 1957 auf dem Zugerberg abgebaut und an seinem jetzigen Standort wiederaufgebaut. Es besteht aus dem Grundgeschoss und dem Obergeschoss. Genutzt werden kann jedoch nur das Grundgeschoss, da für den Zugang zum Obergeschoss eine benötigte Nottreppe fehlt. Auch kann das Pfadiheim nur im Sommerhalbjahr genutzt werden, da die Wasserzuleitung und Verteilung im Haus nicht frostfest ist und daher im Winterhalbjahr ausgeschaltet und entleert werden muss.

Diese Einschränkungen sind sehr ärgerlich und verhindern eine sinnvolle Nutzung der Räumlichkeit über das ganze Jahr hinweg.

Projektziel

Ziel dieses Umbauprojektes ist es, das Pfadiheim Choller inkl. dem oberen Stock ganzjährig nutzen zu können.

Mit diesem Umbauprojekt möchten wir zwei Dinge am Pfadiheim angehen

1. Anpassung der Wasserzuleitung und Verteilung, so dass diese frostsicher wird.
2. Erstellen einer Nottreppe zum oberen Stock, so dass dieser Raum auch genutzt werden kann.

Umbau Wasserleitung

Die Wasserzuleitung muss bis zum Boilerraum im Pfadiheim besser isoliert werden. Dazu wird die ganze Wasserleitung zusätzlich zu dem bestehenden Heizband noch in eine Schicht Isolation verpackt. Die Wasserverteilung innerhalb des Hauses zum WC, Lavabo und Küche muss mit neuen Leitungen erstellt werden, welche ebenfalls durch ein Heizband gegen Frost geschützt werden.

Zusätzlich zu den Heizbänder werden im WC und Küche je eine Frostwächter Heizung eingerichtet, welche bei Temperaturen $<5^{\circ}\text{C}$ automatisch einschalten und so vor Frost im Haus schützen.

Nottreppe

Für die Installation der Nottreppe wird auf der Südseite vom Pfadiheim oberhalb der Gartentüre ein kleiner Balkon erstellt, an welchen die Nottreppe befestigt wird. Für den Zugang vom oberen Stock zu dem Balkon und der Nottreppe wird die eine Hälfte vom Süd-Fenster durch eine Nottüre ersetzt.

Zeitplan

- Herbst 2017: Eingabe der Baubewilligung mit Detailplan
- Frühjahr 2018: Umbau Wasserleitung und Nottreppe inkl. Balkon
- Sommer 2018: Inbetriebnahme neuer Wasserleitung und Nottreppe

Kosten/Budget

BKP	Bezeichnung	Kennwerte	ext. Kosten	Eigenleistungen
BKP 0	Grundstück		0.00	0.00
	Keine Kosten eingerechnet.			
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	2'000.00	2'500.00
	Abbrucharbeiten exkl. Eigenleistungen	CHF	1'500.00	0.00
	Eigenleistungen Pfadi	CHF	0.00	2'500.00
	Installationen, Energiekosten usw.	CHF	500.00	0.00
BKP 2	Gebäude	CHF	42'000.00	29'500.00
	Rohbau	CHF	21'000.00	10'000.00
	Gerüst, Baumeisterarbeiten	exkl. Eigenleistungen CHF	2'500.00	0.00
	Balkonstruktion komplett	exkl. Eigenleistung CHF/m ³ CHF	15'000.00	0.00
	Fensterfront bei Balkon	CHF	3'500.00	0.00
	Eigenleistungen Pfadi	CHF	0.00	10'000.00
	Ver- Entsorgungsinstallationen	CHF	7'000.00	6'500.00
	Elektroinstallationen	exkl. Eigenleistungen CHF	2'000.00	0.00
	Eigenleistungen Pfadifachmann	CHF	0.00	3'000.00
	Sanitärinstallationen	gedämmte Wasserleitung CHF	5'000.00	0.00
	Eigenleistungen Pfadi	CHF	0.00	3'500.00
	Ausbau / Schreinerarbeiten	CHF	8'000.00	0.00
	Ausbau Eigenleistungen Pfadi	CHF	0.00	6'000.00
	Planungsleistungen	CHF	6'000.00	0.00
	Planungsleistungen Pfadi	CHF	0.00	7'000.00
BKP 5	Baunebenkosten	Inkl. Versicherungen CHF	6'000.00	0.00
	Nebenkosten und Reserve Unvorhergesehenes		CHF	6'000.00
Total Anlagekosten		CHF	50'000.00	32'000.00
			inkl. MwSt.	inkl. MwSt.

Visualisierung

